

12/2022

**HAL** ZENTRUM FÜR  
ZEITGENÖSSISCHE  
KUNST

**LE14** NEWS

[Online-Version anzeigen](#)

#### INHALT

**ALLGEMEIN:** [2023, YEAH!](#)

**AUSSTELLUNG:** [MONICA ROSS – GHOST IN THE SPINNING MILL](#)

**AUSSTELLUNG:** [STEFAN HURTIG – HUMAN IN THE LOOP](#)

**KUNSTBIBLIOTHEK:** [WHEN PAPER PERFORMS - KÜNSTLERINNENGESPRÄCH](#)

**VERANSTALTUNG:** [SOFT FOCUS – PERFORMANCE & INSTALLATION](#)

**KUNSTVERMITTLUNG:** [NEUER KALENDER DER OKW](#)

**VORSCHAU:** [RUNDGANG UND FILMSCREENING](#)

#### ALLGEMEIN



Abb.: Hiba Alansari & Mahmoud Alansari, Vier Herzkammern, Performance & Installation, 2022; Foto: HALLE 14 | Büro für Fotografie, 2022.

## 2023, YEAH!

Mit dem Jahr 2022 geht ein Jahr zu Ende, in dem Krisen in aller Munde sind: Klima, Krieg, Energieversorgung und Pandemien fordern uns, unser Über- und Zusammenleben heraus. Mit dem [Symposium „The Future of Cities. Not for Granted“](#), darüber wie wir aktiv ein nachhaltiges, urbanes Zusammenleben gestalten können, hatten wir dieses Jahr begonnen. Derzeit arbeiten wir intensiv an der Abschlusspublikation, die wir Ihnen mit zuversichtlichen Perspektiven im Frühjahr 2023 präsentieren möchten.

Monica Ross wies bereits 1992 in ihrer Aktion „state of emergency“ Walter Benjamin zitierend darauf hin, „dass der ‚Ausnahmestand‘, in dem wir leben, die Regel ist.“ Sie haben die Gelegenheit diese und weitere noch nie gezeigte Arbeiten in unserer Ausstellung „[Monica Ross: Ghost in The Spinning Mill](#)“ noch bis zum 14. Januar 2023 zu sehen. Wir haben sie gemeinsam mit der [Ausstellung von Stefan Hurtig](#) bis zum Winterrundgang der SpinnereiGalerien verlängert.

Wir würden uns freuen, Sie im neuen Jahr gesund und zuversichtlich wiederzusehen. Versäumen Sie es aber nicht, im Dezember noch unsere Veranstaltungen „[When Paper Performs](#)“ und „[Soft Focus](#)“ zu besuchen.

Wir wünschen Ihnen geruhsame, inspirierende und friedvolle Feiertage und grüßen Sie mit dem Motto unserer aktuellen Präsentation mit der Helmholtzschule: „Future: Yeah!“

## AUSSTELLUNG



Abb.: Monica Ross, State Of Emergency, 1992; Foto: HALLE 14 | Büro für Fotografie, 2022.

# MONICA ROSS: GHOST IN THE SPINNING MILL

bis 14. Januar 2023 verlängert

Ob nukleare Aufrüstung, ausbeuterische Arbeitsbedingungen oder die Missachtung von Menschenrechten, die Werke von Monica Ross sind geprägt von einem Bewusstsein gegen globale Ungerechtigkeiten. Die Komplexität dieser Missstände spiegelt sich in den unterschiedlichen Momenten von „State of Emergency“ wieder. Durch diese Vielschichtigkeit entwickelt die britische Künstlerin ein generelles Verständnis von der Geschichte der Unterdrückung.

Das Video ist eine von zahlreichen Arbeiten in der Ausstellung, die zum ersten Mal in Deutschland das Schaffen von Monica Ross umfangreich vorstellt. Gezeigt werden Dokumente von kollektiven Projekten, die in Ross' Anfänge im feministischen Aktivismus in den 1970ern Jahren zurückreichen, über Videos, Installationen und Medienkunstwerke aus den 1980ern und 90ern bis zu ihrer 60-teiligen Performanceserie „Anniversary-An Act of Memory“ (2008-13).

Weitere Informationen unter [www.halle14.org](http://www.halle14.org)

In Kooperation mit



Gefördert durch



Stadt Leipzig  
Kulturamt



Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltses.



## AUSSTELLUNG



Abb.: Stefan Hürtig, Breeder, 2022; Foto: Stefan Hürtig, 2022.

# STEFAN HÜRTIG: HUMAN IN THE LOOP

bis 14. Januar 2023 verlängert

In seinen Videoinstallationen und Kunstobjekten setzt sich Stefan Hürtig mit den Rollen von Image und Identität in der immateriellen Arbeit auseinander. Er befragt die mediale Vorbildfunktion von Künstlern, Models, Start-Up-Unternehmen, Managementphilosophie und Fitness. Ästhetisch spielt Hürtig stets mit dem Kippmoment des Zeigens und Verbergens.

Mit dem Versprechen die eigene Balance zu finden, wird Yoga in westlichen Gesellschaften zur sanften Form der Selbstoptimierung. Doch technischer Fortschritt sucht nicht die Mitte, sondern die Grenzüberschreitung. In seiner neuen Videoinstallation „Breeder“ lässt Stefan Hürtig eine künstliche Intelligenz Bilder eines Menschen beim Yoga entwerfen. Sie zeigt, wie Menschen von einem Computer wahrgenommen werden.

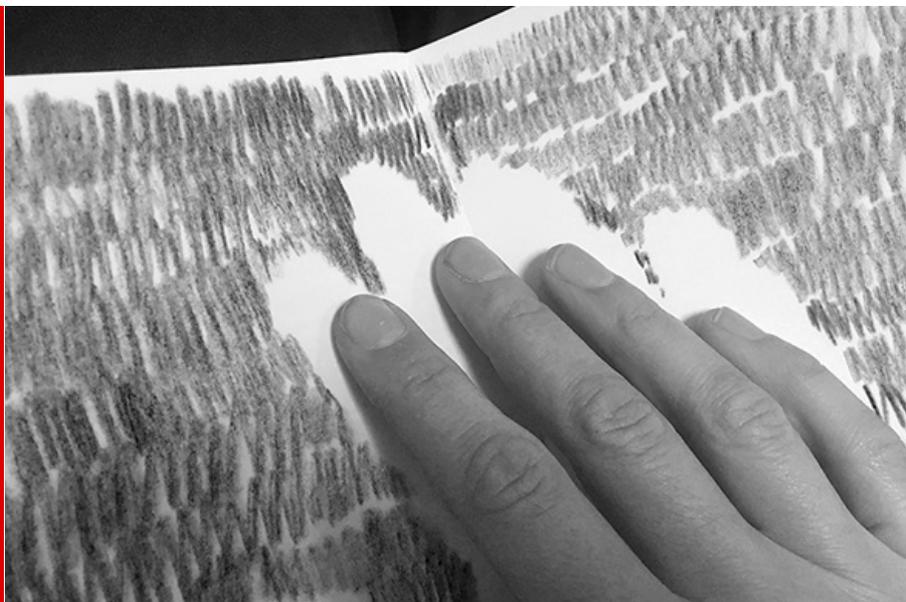
„Breeder“ ist eine von 16 Videoarbeiten und Installationen von **Stefan Hürtig** in dieser Ausstellung, die einen Überblick über Hürtigs rechnerbasiertes Schaffen seit 2010 gibt.

Weitere Informationen unter [www.halle14.org](http://www.halle14.org)

Gefördert durch



KUNSTBIBLIOTHEK



# WHEN PAPER PERFORMS

Freitag, 16. Dezember 2022, 16 Uhr

Gespräche über Performances und Publikationen mit Angelika Waniek (Künstlerin, Leipzig), Henriette Aichinger (Künstlerin & Performerin, Leipzig), Kristina Patzelt (Kulturmanagerin, Leipzig), Elena Strempek (Leiterin der Kunstbibliothek HALLE 14), Zora Asse & Cristina Zickert (Grafikdesignerinnen, Leipzig)

Die Künstlerinnen Angelika Waniek und Henriette Aichinger stellen gemeinsam mit der Leiterin unserer Kunstbibliothek Elena Strempek ein neues Projekt vor, welches sich der Frage widmet: Was bleibt von einer Performance? „When paper performs“ kreist um den Themenkomplex Performance und künstlerisches Publizieren und hat sich zum Ziel gesetzt, den oft vernachlässigten Aspekt der Übersetzung von Performance zu Papier unter die Lupe zu nehmen. Das passiert einerseits durch die Präsentation ausgewählter künstlerischer Positionen auf der dazugehörigen Webseite [www.whenpaperperforms.de](http://www.whenpaperperforms.de) (online ab dem 16.12.) und andererseits durch Workshops und Netzwerkarbeit. Dabei soll ein besonderes Augenmerk auf künstlerische Publikationen, die in Ostdeutschland entstanden sind und derzeit entstehen, gelegt werden.

Weitere Informationen unter [www.halle14.org](http://www.halle14.org)

---

## VERANSTALTUNG



Abb.: Soft Focus, Eva Borrmann & Arina Essipowitsch, Installationsansicht & Performance, Hellerau, 2022.

# SOFT FOCUS

Samstag, 17. Dezember 2022, 15 & 16 Uhr

## Performance und Installation von Eva Borrmann & Arina Essipowitsch

Ausgehend von den Bildern David Hamiltons hinterfragt Eva Borrmann, wie Frauen in der Kunst betrachtet und inszeniert werden. Vom passiven Objekt männlicher Blicke zur emanzipierten Muse über den politisch-aktivistischen Frauenkörper bis hin zu Selbstportraits – fast alle sind sie nackt und verkörpern die Forderungen und Bedürfnisse verschiedener Generationen.

Für „Soft Focus“ arbeiteten die Choreografin Eva Borrmann und die Fotokünstlerin Arina Essipowitsch ein Jahr lang zusammen. Es entstanden ein Bühnenstück und eine Installation zu Weiblichkeit, Körper und Kitsch. Angelehnt an Borrmanns Stück entwickelte Essipowitsch ihre großflächige fotografische Arbeit. Durch eine spezielle Falltechnik wird sie in Bewegung versetzt.

Weitere Informationen auf [www.halle14.org](http://www.halle14.org)

Gefördert durch



BAYERISCHER LANDESVERBAND



FÜR ZEITGENÖSSISCHEN TANZ



Kulturstiftung der Sparkasse Nürnberg



nationales performance netz



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien



## KUNSTVERMITTLUNG



# NEUER KALENDER DER OKW

9. bis 18. Dezember 2023

Mit Originalzeichnungen von Thomas Bramer, Anita Dittmann, Florian Dorst, Marius Friedrichsen, Mandy Gimpel, Sascha Goetz, Birk Pfaffe, Nadine Richter, Janet Schöne, Immanuel Suckert, Marlis Winkler und Franziska Wittig

Die Offene Kunst-Werkstatt (OKW) präsentiert bei uns ihren 7. Kalender. Der Monatskalender enthält Originalzeichnungen, die die zwölf festen Mitglieder in den letzten Monaten für das Jahr 2023 gestaltet haben. Die OKW ist Teil des Lebenshilfe Leipzig e.V. und steht für Inklusion und ein gemeinschaftliches Kunst-Machen. Seine Herstellung wurde durch die Künstlerinnen Paula Gehrman und Simone Vollenweider unterstützt. Der Kalender in limitierter Auflage kann für 65 Euro bei uns erworben werden. Sollten Sie auf der Suche nach einem besonderen Weihnachtsgeschenk sein und die inklusive Arbeit der OKW unterstützen wollen. Schauen Sie gerne bei uns vorbei.

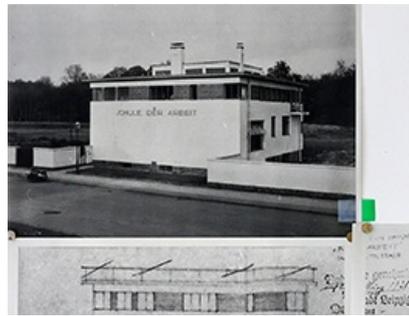
## VORSCHAU



### VERANSTALTUNG

#### RUNDGANG DER SPINNEREIGALERIEN

14. Januar 2023, 11 bis 20 Uhr



### VERANSTALTUNG

#### DIE WIRKLICHKEIT, DIE ZUM GEDANKEN DRÄNGT...

Filmscreening & Gespräch

20. Januar 2023, 19 Uhr

HALLE 14  
Zentrum für zeitgenössische Kunst  
Leipziger Baumwollspinnerei  
Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig,  
fon +49 341 492 42 02  
[office@halle14.org](mailto:office@halle14.org)  
[www.halle14.org](http://www.halle14.org)



ICH WILL  
MITGLIED WERDEN

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.  
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf [www.halle14.org](http://www.halle14.org) angemeldet haben.

[Abmelden](#)